

in der neuen Geburt leben. Summa / wie Adam in uns sterben/und Christus in uns leben soll: Es ist nicht genug Gottes Wort wissen / sondern man muß auch dasselbige in die lebendige thätige Übung bringen.

Viel meinen / die Theologia sey nur eine bloße Wissenschaft und Wort-Kunst / da sie doch eine lebendige Erfahrung und Übung ist. Jedermann studiret iezo / wie er hoch und berühmt in der Welt werden möge / aber fromm seyn will niemand lernen. Jedermann sucht iezo hochgelehrte Leute / von denen er Kunst / Sprachen und Weisheit lernen möge / aber von unserm einigen Doctore und Lehrer Jesu Christo / will niemand lernen Sanftmuth und herzliche Demuth / da doch sein heiliges / lebendiges Exempel die rechte Regel und Richtschnur unsers Lebens ist / ja die höchste Weisheit und Kunst / daß wir ja billig sagen können:

Omnia nos Christi vita docere potest.

Das ist:

Das Leben Christi kan uns alles lehren.

Jedermann wollte gerne Christi Diener seyn / aber Christi Nachfolger will niemand seyn. Er spricht aber; Johannis am 12 Cap. vers. 26: Wer mir dienen will / der folge mir nach: Darum muß ein rechter Diener und Liebhaber Christi auch ein Nachfolger Christi seyn. Wer Christum lieb hat / der hat auch lieb das Exempel seines Heil. Lebens / seine Demuth / Sanftmuth / Gedult / Creuz / Schmach / Verachtung / obs gleich dem Fleisch wehe thut. Und ob wir gleich die Nachfolge des heiligen und edlen Lebens Christi in dieser Schwachheit nicht vollkommlich erreichen können / (dahin auch mein Büchlein nicht gemeynet) so sollen wirs doch lieb haben / und darnach seuffzen; denn also leben wir
in